

ABO Invest verbessert Umsatz und Ergebnis

- Operatives Konzernergebnis steigt auf rund 26 Millionen Euro
- Dividende soll sich auf 2 Cent je Aktie verdoppeln
- Vorstand Petra Leue-Bahns sieht Gesellschaft auf gutem Weg und strebt Portfolioausbau an

(Wiesbaden, 25. Mai 2020) Der ABO Invest-Konzern hat für das Geschäftsjahr 2019 das bislang beste Jahresergebnis vorgelegt. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr von rund 31,7 auf rund 33,1 Millionen Euro. Darin spiegelt sich die aufgrund besserer Windverhältnisse höhere Stromproduktion der Windparks wider. „Die Produktion von Strom aus regenerativen Energien zu langfristig gesicherten Einspeisevergütungen gehört zu den wenigen Geschäftsmodellen, die kaum von wirtschaftlichen Schwankungen (wie z.B. ausgelöst durch die aktuelle COVID 19 Pandemie) betroffen sind“, betont Vorstand Petra Leue-Bahns. Gesteigert wurde auch das operative Konzernergebnis (EBITDA) auf rund 26 Millionen Euro (Vorjahr: rund 25,5 Millionen Euro).

Petra Leue-Bahns sieht das Unternehmen, das auf Ebene der Einzelgesellschaft nunmehr zum zweiten Mal in Folge ein positives Jahresergebnis erzielt hat, auf einem guten Weg. Der vollständige Jahresabschluss steht wie die Finanzberichte früherer Perioden auf der Internetseite der Gesellschaft zum Herunterladen zur Verfügung: <https://www.buergerwindaktie.de/investoren/finanzberichte.html>

Vorstand und Aufsichtsrat wollen die Aktionäre an der positiven Entwicklung des Unternehmens beteiligen und schlagen der Hauptversammlung, die am Donnerstag, 2. Juli, wegen der Corona-Pandemie virtuell, also ohne physische Beteiligung der Aktionäre, stattfinden wird, eine Erhöhung der Dividende auf zwei Cent je Aktie vor. Die vollständige Tagesordnung und die organisatorischen Hinweise sind abrufbar unter <http://www.abo-invest.de/hv>.

Aus kaufmännischer Vorsicht hat ABO Invest den Wert der Biogasanlage Samswegen in der Bilanz von zuvor 418.000 Euro auf 0 Euro wertberichtigt. Damit reagiert die Unternehmensleitung unter anderem auf die zu erwartende Verringerung des Einspeisetarifs und höhere Unsicherheiten bei der Substratversorgung.

Petra Leue-Bahns, die am 1. März 2020 ihre Vorstandstätigkeit aufgenommen hat, wird das Unternehmen nach dem Ausscheiden von Vorstand Dr. Jochen Ahn, dessen Vertrag zum 30. Juni 2020 endet, allein führen. Mit der personellen und organisatorischen Neuausrichtung ist die ABO Invest AG gut aufgestellt für weiteres Unternehmenswachstum und aktives Portfoliomanagement. Sie hat sich das Ziel gesetzt, das Portfolio um neue Wind- und Solarparks zu erweitern.